

Luftpistole Bundesligen und Hessenligen

### **Kriftel und Dasbach punkten optimal**

Die beiden hessischen Luftpistole-Bundesligamannschaften, SV Kriftel und SV Falke Dasbach, feierten am Wochenende jeweils zwei Siege und punkteten damit am dritten Wettkampfwochenende der Nordliga optimal. Neben den Luftpistole-Bundesligisten wurden in den Hessenligen der dritte Wettkampftag bei den Luftgewehr- und Luftpistolenschützen ausgetragen.

In der Sporthalle des IGS-Schulzentrum West im ostfriesischen Aurich überraschten zum Auftakt des dritten Wettkampfwochenendes die Dasbacher Falken mit einem 3:2 Sieg über Raesfeld. Auf den Spitzenpositionen hatten Matthias Schwender (373:383) und Heiko Litterscheid (361:371) zwar das Nachsehen, doch auf den Positionen drei bis fünf holten die Dasbacher ihre Punkte zum Sieg. Christian Metten setzte sich klar mit 373:357 Ringe gegen Dennis Walendi durch und Halil Karaca reichten 361 Ringe, um 359 Ringe seines Gegners Matthias Halke zu übertreffen. Auf der fünften Mannschaftsposition punktete Christoph Klug mit 366:361 Ringen gegen Andre Pöhler.

Am Sonntagmorgen sah es zunächst nicht nach einem erneuten Dasbacher Erfolg aus. Gegen Freischütz Wathlingen lagen die Dasbacher nach den ersten 20 Minuten der 50-minütigen Schießzeit in Rückstand, doch dann wurde das Match wieder auf den hinteren Mannschaftspositionen für die Falken entschieden. Auf den Spitzenpositionen hatten Matthias Schwender (369:370) und Heiko Litterscheid (373:379) verloren, doch Christian Metten hatte mit 372:368 Ringen gegen Cedric Cammann gewonnen und Christoph Klug hatte sich gegen Jörg Nachtigall mit 360:357 Ringen behauptet. Beim Stand von 2:2 wurde die Begegnung durch Halil Karaca entschieden, der das Shoot-Off gegen Torben Wolf mit 10:9 gewann, nachdem die beiden Konkurrenten jeweils 372 Ringe erzielt hatten.

Mit den zwei Siegen über Raesfeld und Wathlingen gelang es den Dasbacher Falken, sich in der Tabelle vom elften auf den siebten Platz zu verbessern. Das Team hat sich zudem ein gutes Punktepolster im Kampf um den Klassenerhalt geschaffen.

Die Finalteilnahme in Paderborn hat der SV Kriftel fest im Visier und die Schützlinge von Detlef Glenz hatten bei ihren 5:0 Siegen über Freischütz Wathlingen und Schlusslicht SV Schirumer Leegmoor keine Probleme, um Anschluss zur führenden Braunschweiger SG zu halten. Die Serie seiner guten Ringergebnisse setzte Christian Reitz auf der Spitzenposition des SV Kriftel mit 390 und 391 Ringen fort. Hinter dem Olympiasieger bestätigte Neuzugang Mathias Putzmann mit 381 und 382 Ringen ebenso seine gute Form wie Dominik Sänger mit 380 und 382 Ringen. Beim Sieg über Wathlingen überraschte auf Position fünf Aaron Sauter mit starken 386 Ringen gegen den chancenlosen Jörn Nachtigall (371) und nach seiner besten Saisonleistung erreichte der Odenwälder 380 Ringe gegen Michael Broers vom SV Schirumer Leegmoor. In dieser Begegnung wurde erstmals der Franzose Thibaut Sauvage eingesetzt, der mit 369:358 Ringen gegen Martin Tjaden gewann.

## **Luftpistole - Bundesliga Nord**

Uetze – Bassum	0:5
Braunschweig – Fahrdorf	4:1
Berlin - Pier	3:2
Raesfeld – Dasbach	2:3
Schirumer Leegmoor – Teutoburger Wald	3:2
Wathlingen- Kriftel	0:5

Pier – Uetze	0:5
Braunschweig – Bassum	4:1
Berlin – Fahrdorf	1:4
Dasbach – Wathlingen	3:2
Schirumer Leegmoor – Kriftel	0:5
Teutoburger Wald – Raesfeld	3:2

1. Braunschweiger SG	26:4	12:0
2. SV Kriftel	27:3	10:2
3. SV Bassum	18:12	8:4
4. PSV Olympia Berlin	16:14	8:4
5. Freischütz Wathlingen	16:14	6:6
6. SpS Raesfeld	15:15	6:6
7. SV Falke Dasbach	11:19	6:6
8. SV Uetze	13:17	4:8
9. SpS Fahrdorf	13:17	4:8
10. SSG Teutoburger Wald	10:20	4:8
11. SpS St. Seb. Pier 2000	8:22	2:10
12. SV Schirumer Leegmoor	7:23	2:10

## **Hegelsberg-Vellmar behält Wiederaufstieg im Visier**

Am zweiten Wettkampftag der zweiten Bundesliga West behielten die Luftpistolenschützen des SV Hegelsberg-Vellmar den Wiederaufstieg in die erste Liga im Visier. Gegen die Bad Godesberger Gastgeber kamen die Nordhessen in Bonn zu einem mühelosen 4:1 Sieg. Zwar verlor Thomas Hucke auf der Spitzenposition mit 371:380 Ringen, doch auf den übrigen Mannschaftspositionen setzten sich Stefan Ziehn (370:365), Svenja Berge (364:362), Kim Richter (362:347) und Lev Berner (372:362) sicher durch.

Den ersten Saisonsieg schaffte Aufsteiger SC Windecken im Schützenhaus von Ravolzhausen gegen Tell Raunheim. Kathrin Türpitsch (367:362 gegen Volker Lautenschläger), Andre Craul (369:360 gegen Peter Wolf) und Kai Schlegel (360:348 gegen Christoph Schneider) holten die drei Punkte für Windecken, während bei den favorisierten Raunheimern nur Thomas van der Burg (372:360 gegen Marko Kuckuck) und Maik Schamber (372:363 gegen Kai-Michael Arends) punkteten.

Keine Siegchance hatten die Biebricher Luftpistolenschützen beim Spitzenreiter Bad Westernkotten. Christian Schäberle (374:377), Kirstin Steinert (365:367), Carsten Dudde (363:374), Sylvie Schmitt (368:371) und Maximilian Schneider (343:372) verloren alle fünf Einzelbegegnungen. Auf den ersten Sieg müssen die Usinger

Schützen weiter warten. Gegen den Brühler SC hatten Christoph Plümacher (363:368), Hermann Müller (363:369), Peter Brzezinski (369:375), Patrick Veidt (370:377) und Markus Bill (348:363) in allen Einzelbegegnungen das Nachsehen.

#### **Luftpistole - 2. Bundesliga West**

Brühl – Usingen	5:0
Windecken- Raunheim	3:2
Bad Westernkotten- Biebrich	5:0
Hegelsberg-Vellmar – Bad Godesberg	4:1

1. SSV Bad Westernkotten	12:3	6:0
2. SV Hegelsberg-Vellmar	10:5	6:0
3. Brühler SC	11:4	4:2
4. Tell Raunheim	8:7	2:4
5. SC Windecken	6:9	2:4
6. SpS Ännchen Bad Godesberg	5:10	2:4
7. SV Biebrich	4:11	2:4
8. SV Usingen	4:11	0:6

#### **Klein-Welzheim vorzeitig Meister der Hessenliga**

Bereits vor dem Saisonfinale am 3. Dezember 2017 im Schützenhaus des SV Ravalzhausen stehen die Luftpistolenschützen des SV Klein-Welzheim als Meister in der Hessenliga fest. Der Vorjahresvierte kann damit die Aufstiegschance zur zweiten Bundesliga ins Visier nehmen.

Ihre ungeschlagene Tabellenführung konnten die Klein-Welzheimer gegen Groß-Gerau und Mengerskirchen mit 5:0 Siegen problemlos behaupten. Nach dem klaren Erfolg über Groß-Gerau, bei dem Sören Korn (371), Philip Heyer (381), Cora Dörr (364), Florian Peter (379) und Andreas Gloser (366) auf allen Mannschaftspositionen sicher punkteten, ließ das Klein-Welzheimer Team dem SV Mengerskirchen keine Siegchance. Sören Korn gewann auf der Spitzenposition gegen Alexander Wolf mit 374:371 Ringen. Philip Heyer setzte sich klar mit 373:356 Ringen gegen Jonatan Wolf durch und Cora Dörr punktete mit 364:361 Ringen gegen Sebastian Neeb. Klare Erfolge feierten auch Florian Peter (373:364 gegen Magdalena Wolf) und Andreas Gloser (375:354) auf den hinteren Mannschaftspositionen.

Mengerskirchen hatte zuvor gegen die Erstligareserve des SV Kriftel verloren und fiel in der Tabelle auf den vierten Platz zurück. Nach dem Erfolg über Mengerskirchen besiegte Kriftel II die Groß-Gerauer glatt mit 5:0 und rückte auf den zweiten Tabellenplatz nach vorn. Für Kriftel zeigten Gero Weiland (376,373) und Dirk Heinen (zwei Mal 379 Ringe) die besten Leistungen. Auf der hinteren Mannschaftsposition punktete Henri Rosmanitz mit 363 und 372 Ringen zwei Mal für Kriftel.

Am Tabellenende glückte den Aufsteigern vom SV Falken-Gesäß zwei Siege, mit denen sich die PSG Groß-Gerau auf den letzten Tabellenplatz verdrängten. Zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt hatte der SV Hettenhausen mit 3:2 gegen die Dasbacher Estligareserve geholt, nachdem das Team zuvor gegen Falken-Gesäß mit 2:3 verloren hatte.

#### **Luftpistole - Hessenliga:**

Groß-Gerau – Klein-Welzheim	0:5
Kriftel II – Mengerskirchen	3:2
Klein-Welzheim – Mengerskirchen	5:0
Groß-Gerau – Kriftel II	0:5
Hettenhausen – Dasbach II	3:2
Großenhausen – Falken-Gesäß	2:3
Großenhausen - Dasbach II	2:3
Hettenhausen – Falken-Gesäß	2:3
1. SV Klein-Welzheim	26:4 12:0
2. SV Kriftel II	20:10 8:4
3. SV Falke Dasbach II	16:14 6:6
4. SV Hubertus Mengerskirchen	16:14 6:6
5. SSV Großenhausen	15:15 6:6
6. SV Hettenhausen	11:19 4:8
7. SV Falken-Gesäß	9:21 4:8
8. PSG Groß-Gerau	7:23 2:10

### **Petersberg und Eschbach so gut wie sicher in der Aufstiegsrunde**

Vorjahresmeister SV Petersberg hat die Titelverteidigung in der Luftgewehr Hessenliga so gut wie sicher und wird so gut wie sicher gemeinsam mit dem SV Eschbach an der Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga teilnehmen. Am dritten Wettkampfwochenende feierten die Petersberger zwei glatte 5:0 Siege, zunächst gegen die Gastgeber vom SSV Großenhausen und danach gegen den SV Oberstedten. Dem SV Eschbach glückten zwei knappe 3:2 Siege, zunächst im Verfolgerduell gegen den SV Meckbach und danach gegen den SV Stärklos.

Mit erstligareifen Leistungen dominierten Johanna Tripp (399 und 396 Ringe), Mona Heck (396 und 395) und Jana Heck (390 und 395) auf den ersten drei Mannschaftspositionen für den SV Petersberg. Mit Leistungen von 383 und 386 Ringen vervollständigten Jasmin Busse und Michael Döllinger den Petersberger Auftritt.

Der SV Eschbach profitierte bei seinen Erfolgen von einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung, die für die notwendigen drei siegbringenden Punkte sorgte. Beim Erfolg über Meckbach punkteten Erik Hess (390:388), Peer Risch (377:368) und Ralf Schoula (387:371). Den Sieg über Stärklos garantierten die Siege von Michael Christ (390:389), Daniel Netusil (386:382) und Ralf Schoula (383:380).

Am Tabellenende konnten die abstiegsbedrohten Großenhausen, Oberstedten und Steinbach ihre Situation nicht verbessern.

### **Luftgewehr - Hessenliga:**

Großenhausen – Petersberg	0:5
Erdbach – Oberstedten	3:2
Petersberg – Oberstedten	5:0
Großenhausen – Erdbach	1:4

Meckbach – Eschbach	2:3
Stärklos – Steinbach	3:2
Stärklos – Eschbach	2:3
Meckbach – Steinbach	4:1

1. SV Petersberg	25:5	12:0
2. SV Eschbach	20:10	10:2
3. SV Erdbach	15:15	8:4
4. SV Meckbach	17:13	6:6
5. SV Stärklos	15:15	6:6
6. SSV Großenhausen	11:19	4:8
7. SV Oberstedten	9:21	2:10
8. SV Steinbach	8:22	0:12